

Medienmitteilung

Siegfried wächst nach Konzentrationsprozess

Die Siegfried Gruppe (SWX: SFZN) hat im Geschäftsjahr 2007 in den weitergeführten Bereichen einen Umsatz von 318.3 Millionen Franken erzielt, 6.2% mehr als im Vorjahr. Sie konnte in beiden Divisionen zulegen und damit ihren Wachstumskurs fortsetzen. Auch der EBITDA der weitergeführten Bereiche erreichte mit 69 Millionen Franken einen höheren Wert als im Vorjahr (66.4 Millionen Franken). Das operative Ergebnis blieb mit 30.5 Millionen Franken praktisch unverändert. Der Reingewinn fiel mit 49.7 Millionen Franken deutlich höher aus.

Konzentrationsprozess im Mittelpunkt

Wichtigstes Ziel der Siegfried Gruppe im Geschäftsjahr 2007 war die Konzentration der Firma auf die Kerngeschäfte: Entwicklung, Aufstufung und Herstellung von Wirksubstanzen und entsprechenden Zwischenprodukten, sowie Entwicklung und Herstellung anspruchsvoller Generika inklusiv auf Inhalationstechnologie beruhende Generika im Asthmabereich. Aus diesem Grunde wurden im Verlaufe des Jahres die Division Sidroga und die Siegfried Biologics GmbH verkauft, was sich in einem hohen Reingewinn bemerkbar macht.

Die Division Siegfried Actives

In der Division Siegfried Actives wurde ein Umsatz von 216.5 Millionen Franken erwirtschaftet, 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf Grund der verbesserten Auslastung erreicht der EBITDA 49.7 Millionen Franken, 25 Prozent mehr als im Vorjahr. Das operative Ergebnis verdoppelte sich auf 16.3 Millionen Franken (2006: 7.5 Millionen Franken).

Im Geschäftsfeld Exklusivsynthese zeichnet sich seit einigen Monaten ein steigendes Interesse der forschenden Pharmaunternehmen ab. Basis dafür sind umfassende Restrukturierungsprogramme, welche von rund zwei Dritteln der grossen, weltweit tätigen Pharmafirmen initiiert wurden, was unter anderem auch zur Schliessung von Überkapazitäten im Chemiebereich führen wird. Dieser Umstand hat sich auch bei der Akquisition neuer Projekte bemerkbar gemacht. Die Division Siegfried Actives konnte im Geschäftsjahr 2007 zwanzig neue Entwicklungsprojekte gewinnen, fünf mehr als im Vorjahr.

Positiv entwickelten sich auch die Umsätze mit nicht mehr patentierten Standardsubstanzen, die an verschiedene Kunden geliefert werden. Die Division Siegfried Actives hat dabei im Berichtsjahr erstmals Umsätze mit auf Opiaten basierenden Wirksubstanzen in den Vereinigten Staaten gemacht. Auch die anderen sogenannten kontrollierten Substanzen in den USA, welche strengen Zulassungsbestimmungen der amerikanischen Behörden unterliegen, und die Standardprodukte aus Zofingen (z.B. Nikotin und Methadon) waren am Markt erfolgreich.

Die Division Siegfried Generics

Die Division Siegfried Generics erzielte im Jahr 2007 einen Umsatz von 101.8 Millionen Franken und übertraf damit das Vorjahresergebnis um 13.7 Prozent. Der EBITDA betrug 18 Millionen Franken, 39 Prozent weniger als 2006. Der EBIT erreicht trotz hohen Abschreibungen auf Entwicklungsprojekten mit ungenügenden Erfolgsaussichten und Investitionen für den Aufbau der Inhalationstechnologie 13.6 Millionen Franken.

Die Marktbedingungen für Generika in Deutschland haben sich im Berichtsjahr weiter verschärft. Deshalb hat Siegfried die Strategie entsprechend angepasst. Neben Produkten auf Tablettenbasis werden nun auch Projekte in anderen Darreichungsformen entwickelt. Zusätzlich wird das Engagement für generische, auf Inhalationstechnologie beruhende Medikamente, welche in der Asthma-Therapie Anwendung finden, energisch vorangetrieben. Die Entwicklungsarbeiten in München wurden bereits anfangs 2007 aufgenommen. Mit dem Inhalationsgerät „PulmoJet“ verfügt Siegfried über ein einfaches, patientenfreundliches Produkt.

Im Juni 2007 konnte die neue galenische Produktionsstätte auf Malta in Betrieb genommen werden. Die Anlage ist bereits gut ausgelastet, sodass die nächste Ausbaustufe gestartet werden konnte. Auf Malta verfügt Siegfried Generics über eine wichtige Plattform in einem für Generika günstigen Umfeld. Zur Zeit werden aus Malta Kunden in Europa beliefert, mittelfristig sollen auch Abnehmer aus den USA dazukommen. Zusätzlich steht Malta als Lohnhersteller für Dritte zur Verfügung. Ein entsprechendes Abkommen mit der Firma Haupt, einem führenden deutschen Generika-Hersteller, ist im Berichtsjahr abgeschlossen worden.

Investitionen

Neben den Investitionen in München und auf Malta haben inzwischen in Zofingen die Arbeiten zur Erstellung eines Laborneubaus begonnen. Mit diesem Neubau werden rund hundert moderne Arbeitsplätze eingerichtet. Die zu ersetzenden Labors sind heute auf verschiedene Gebäude verteilt. Für die Kunden von Siegfried Actives bringt das neue Gebäude auch wegen der damit verbundenen örtlichen Zusammenfassung opti-

mierte Prozesse und einen Zeitgewinn bei Entwicklungsprojekten. Die Investition ist aber auch notwendig, weil Siegfried zunehmend ein Schwergewicht auf seine Fähigkeiten als kompetenter und technisch führender Entwicklungspartner der forschenden Pharmaindustrie legt.

Anträge an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine unveränderte Dividende von 4.20 Franken pro Namenaktie vor.

Dr. Markus Altwegg, Susy Brüscheiler und Prof. Dr. Felix Gutzwiller werden zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Zudem beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Zuwahl von Malcolm Perkins. Er ist Chairman der Camelia Group, der grössten Aktionärin der Siegfried Gruppe.

Ausblick

In der Division Siegfried Actives wird das Geschäft mit pharmazeutischen Wirksubstanzen weiter wachsen. Die Entwicklung der Generika-Verkäufe ist angesichts der grossen Veränderungen im Markt schwer einzuschätzen. Insgesamt erwartet die Siegfried-Gruppe ein weiteres Wachstum im einstelligen Prozentbereich sowie bei steigender Marge und höherer Auslastung ein besseres operatives Ergebnis.

| Siegfried Gruppe | 2007 | 2006 | Veränderung in % |
|-------------------------|-------------|-------------|-------------------------|
| Nettoumsatz (Mio. CHF) | 318.3 | 299.8 | 6.2 |
| Reingewinn (Mio. CHF) | 49.7 | 32.4 | 53.5 |
| EBITDA (Mio. CHF) | 69.0 | 66.4 | 3.8 |
| EBITDA-Marge in % | 21.7 | 22.2 | |
| EBIT (Mio. CHF) | 30.5 | 30.6 | - 0.5 |
| EBIT-Marge in % | 9.6 | 10.2 | |
| | | | |

| Division Siegfried Actives | 2007 | 2006 | Veränderung in % |
|------------------------------------|-------------|-------------|-------------------------|
| Nettoumsatz (Mio. CHF) | 216.5 | 210.3 | 3.0 |
| EBITDA (Mio. CHF) | 49.7 | 39.7 | 25.2 |
| EBIT (Mio. CHF) | 16.3 | 7.5 | 116.2 |
| Division Siegfried Generics | | | |
| Nettoumsatz (Mio. CHF) | 101.8 | 89.5 | 13.7 |
| EBITDA (Mio. CHF) | 18.6 | 30.7 | - 39.5 |
| EBIT (Mio. CHF) | 13.6 | 27.1 | - 49.7 |

Zofingen, 18. März 2008

Für weitere Informationen:

*Dr. Richard Schindler, Chief Financial Officer der Siegfried-Gruppe
Tel. +41 (0)62 746 11 35, Fax +41 (0)62 746 11 04*

*Siegfried Holding AG
Untere Brühlstrasse 4
CH - 4800 Zofingen
Phone + 41 62 746 11 11
Fax + 41 62 746 11 04
www.siegfried-holding.com*

Die Siegfried Gruppe ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Malta und den USA. Ende 2007 beschäftigte Siegfried rund 900 Mitarbeitende und erzielte einen Umsatz von rund 318 Millionen Franken. Die Siegfried Holding AG ist an der Schweizer Börse kotiert (SWX: SFZN).

Siegfried ist in zwei Marktfeldern tätig. Siegfried Actives entwickelt und produziert pharmazeutische Aktivsubstanzen für die forschende Pharmaindustrie, entsprechende Zwischenstufen und Standardprodukte. Siegfried Generics stellt komplexe Generika her.